



# **ZIVILSCHUTZREGLEMENT**

**vom 14. September 2009**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Artikel</b>		<b>Seite</b>
1	Allgemeines	2
2	Aufgaben der Zivilschutzorganisation	2
3	Zivilschutzorgane	2
4	Grosser Gemeinderat	2
5	Gemeinderat	3
6	Sicherheitskommission	3
7	Kommando Zivilschutz	3
8	Strafbestimmungen	3
9	Einsprachen	3
10	Aufhebung bisherigen Rechts	3
11	Inkrafttreten	4
	Genehmigungsvermerke	4

Der Grosse Gemeinderat von Spiez erlässt gestützt auf

- die einschlägigen Gesetzesbestimmungen von Bund und Kanton
  - die Gemeindeordnung
- folgendes

## **R e g l e m e n t**

### **Artikel 1**

Allgemeines

Dem Gemeinderat obliegen alle den Gemeinden übertragenen Aufgaben des Zivilschutzes.

### **Artikel 2**

Aufgaben der  
Zivilschutzorgani-  
sation

<sup>1</sup> Die Zivilschutzorganisation erfüllt im Auftrag der Gemeindebehörde folgende Aufgaben:

- a) Information über Gefahren, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen
- b) Sicherstellung der personellen Mittel und Infrastruktur zur Unterstützung der Gemeindeführungsorganisation (GFO)
- c) Sicherstellung der Alarmierung in Friedenszeiten (Sirenenalarm)
- d) Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- e) Der Zivilschutz kann durch den Gemeinderat zur Ausführung weiterer Aufgaben eingesetzt werden

<sup>2</sup> Nach erfolgtem Aufgebot erfüllt die Zivilschutzorganisation insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Alarmierung über Gefahren, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen im Auftrag der GFO
- b) Schutz und Betreuung der Bevölkerung
- c) Einsatz im Schadengebiet sowie Mithilfe bei der Instandstellung
- d) Führungsunterstützung in der GFO
- e) Unterstützung der Feuerwehr mit Rettungsformationen und Ablösung von Ersteinsatzkräften bei Grossereignissen.

<sup>3</sup> Die Aufgebotskompetenz in Katastrophen- und Notlagen richtet sich nach den einschlägigen eidgenössischen und kantonalen Gesetzesbestimmungen.

### **Artikel 3**

Zivilschutzorgane

Die Zivilschutzorgane der Gemeinde Spiez sind:

- a) der Gemeinderat
- b) die Sicherheitskommission
- c) das Kommando Zivilschutz
- d) der Kommandant
- e) der Leiter Zivilschutzstelle

### **Artikel 4**

Grosser  
Gemeinderat

Der Grosse Gemeinderat ist zuständig für den Erlass und die Änderungen des Zivilschutzreglementes.

## **Artikel 5**

Gemeinderat

Der Gemeinderat

- a) übt die Aufsicht über den Zivilschutz aus
- b) erlässt die Zivilschutzverordnung sowie den Leistungsauftrag
- c) legt in Absprache mit dem Kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) die Organisationsstruktur der Zivilschutzorganisation fest
- d) ernennt den Kommandanten Zivilschutz und den Stellvertreter
- e) legt die Entschädigungsansätze für das Zivilschutzkader fest
- f) bewilligt das Aufgebot zur Nothilfe ausserhalb der Gemeinde
- g) stellt Antrag an das BSM zur Erstellung öffentlicher Schutzzräume sowie von Anlagen und Einrichtungen der Zivilschutzorganisation

## **Artikel 6**

Sicherheitskommission

Die Sicherheitskommission

- a) beantragt die Ernennung des Kommandanten Zivilschutz und des Stellvertreters, sofern es sich nicht um Gemeindeangestellten handelt
- b) ernennt die Offiziere (Dienstchefs)
- c) beantragt die Genehmigung der Zivilschutzverordnung und den Leistungsauftrag
- d) beantragt die Entschädigungsansätze für das Zivilschutzkader
- e) bewilligt den Einsatz zugunsten der Gemeinden und Organisationen und legt die Entschädigungsansätze fest
- f) behandelt Einsprachen und Beschwerden
- g) leitet Strafverfahren bei Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz ein

## **Artikel 7**

Kommando Zivilschutz

<sup>1</sup> Das Kommando Zivilschutz ist ausführendes Organ der Zivilschutzorganisation.

<sup>2</sup> Die Aufgaben, Befugnisse und die Zusammensetzung des Kommandos Zivilschutz werden in der Zivilschutzverordnung geregelt.

## **Artikel 8**

Strafbestimmungen

Die Strafbestimmungen richten sich nach dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz.

## **Artikel 9**

Einsprachen

<sup>1</sup> Einsprachen gegen Verfügungen des Kommandos Zivilschutz sind innert 30 Tagen nach der Eröffnung zuhanden der Sicherheitskommission an die Zivilschutzstelle einzureichen.

<sup>2</sup> Die Einsprache hat aufschiebende Wirkung.

## **Artikel 10**

Aufhebung bisherigen Rechts

Das Zivilschutzreglement vom 30. April 2001 wird aufgehoben.

## **Artikel 11**

Inkrafttreten        Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2010 in Kraft.

### **Genehmigungsvermerke**

- Beschlussfassung im Gemeinderat vom 20. Juli 2009
- Beschlussfassung im Grossen Gemeinderat vom 14. September 2009 mit 34 : 0 Stimmen unter Vorbehalt des fakultativen Referendums

Spiez, 14. September 2009

**NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES**

**Die Präsidentin**

**Der Sekretär**

U. Zybach

K. Sigrist

### **Beschwerden / Fakultatives Referendum**

**Beschwerden:** Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.

**Fakultatives Referendum:** Vom Recht des fakultativen Referendums wurde kein Gebrauch gemacht.

Spiez, 26. Oktober 2009.

**Der Gemeindeschreiber:**

K. Sigrist

Die Genehmigung und Inkraftsetzung des Reglementes wurde im Amtsanzeiger vom 5. November 2009 publiziert.